

Exkursion in die Mannheimer Kunsthalle

Am 30.11.2018 besuchten die Schüler der Kursstufe 2 die neuen, weißen, kubischen Räume des im Juni diesen Jahres eröffneten Neubaus der Mannheimer Kunsthalle mit wunderschönen Ausblicken durch die riesigen Fenster nach draußen zum Wasserturm.



Nach der großen Verwunderung über die von außen geschlossen und dunkel wirkende Fassade mit Fenstern und Metallgittern davor, genossen sie die wundersame Erfahrung eines sehr hellen, abwechslungsreichen Gebäudes, das in verschiedenen Kuben immer wieder überraschende Kunstwerke enthielt. Neben der beeindruckenden Architektur erlebten sie Plastiken in verschiedenen Ausstellungssituationen und hielten einander kurze Vorträge über ihre Eindrücke von bestimmten Plastiken aus der Moderne. In einem praktischen Teil konnten sie selbst Drahtplastiken herstellen, die sie im Flur ausstellten und zusammen mit den Werken der anderen betrachteten. Nach der Führung erforschten sie neugierig auch Klanginstallationen, Videokunst und Lichtkunst in den vielen kubischen Galerien.





Auch die Schüler der Neigungs- und Grundkurse der Kursstufe 1 kamen in den Genuss eines Ausflugs in die Kunsthalle mit den Schwerpunkten „Architektur des Alt- und Neubaus“ und „Ausstellungsaufbau“. Sie erfuhren an vielen Beispielen, wie Kunstwerke sich in ihrer Darstellung desgleichen Themas innerhalb eines Raumes beeinflussen und ihn ihrer Wirkung gesteigert werden. In einer kleinen praktischen Übung setzten sie sich mit den ornamentalen Formen des Jugendstilbaus auseinander, indem sie kleine Fotos mit architektonischen Formen zeichnerisch ergänzten. Die Schüler gingen nach der Führung neugierig in die vielen anderen kubischen Räume und betrachteten selbstständig weitere erstaunliche Video-Installationen und Gemälde der Sammlung an. Es war ein intensiver Kontakt mit originalen Kunstwerken, die wir in beeindruckender Museumsarchitektur aus Kuba in der Stadt der Quadrate genossen haben.

